

15. Okt. 1932.

Lieber Herr Barth!

Im vorigen Jahr v. Gersheim (Herrn-
 namer Herr.) wohnt nun mit: Linschmeißel
 mit Ad. Flarnach aus Eglar. Im v. Gersheim-
 hing leben ist also. Jüngere Wobbermiller jetzt.
 Gersheim. Jüngere vob. Diese Gersheim-
 nur der Gersheim zu dieser Gersheim-
 die ist lange Gersheim-
 Gersheim ist nicht in der Gersheim-
 die Gersheim nicht in der Gersheim-
 ist nicht jetzt. Ich leben in der Gersheim-
 die Gersheim die Difficulties of
 Protestantism jetzt, nur vob. Thierliche
 der Gersheim-
 Gersheim. Ich leben jetzt, die Gersheim-
 Gersheim nur der Gersheim-
 Gersheim

Ich habe noch eine Bitte. Ich möchte von v. Büf über v. Makarius - Ge-
mälde n. v. Ps. Clementinen. Ich brauche für die Ps. Clementinen, die
Entwürfe von Lagarde, die ich ^{inbegriffen} nicht aufschreiben kann. Kann ich sie früher
haben, als ich von Ihnen zur Arbeit kommen würde, ob ich von Titus v. Bostra
od. von Ps. Clementinen mit Ihrer Bibliothek haben sollte, ungeachtet der
Menge von Titus v. Bostra gewollt. Ich möchte die mitbringen, ob die
mir nicht die Ps. Clementinen möglichst schnell überlassen können. Ich kann Ihnen
20-25 Mr. dafür zahlen. Bitte nehmen Sie mit dieser Aufgabe nicht viel
Sorgen die mich ganz offen - die stehen mich nicht durch Menschen - dann
die die Entwürfe zu befehlen können.

Am meisten persönlichen Angelegenheiten hat sich nicht geändert. Ich muß
aufpassen - das mit der sehr kleinen - "Möglichkeit" zu handeln. Am Freitag
gibt mir's nicht, mich nicht von einer gewissen bestimmten Meinung.
Es muß die Sache in der Freundschaft der Erik Peterson.

Protestantenbündel furchtbar zu verurteilen
2 nicht furchtbar Protestanten furchtbar zu verurteilen.
Ich habe zu verurteilen 2 nicht zu verurteilen
verurteilt. Ich habe mich nicht bewußt, die
Gießbrennungen von Harnack in der ersten
Licht zu setzen, damit nicht eine billige
Verfälschung mit ihm getrieben wird.
Ich hoffe, daß man mich Protestantenbündel
nicht verurteilen wird, daß ich mich
geschieden habe, irgendwo. Protestantenbündel
gegen die vorangehenden Dinge zu setzen.
Ich muß mich gewöhnlich von allem
Protestantenbündel frei.

Wenn man mich über die Dinge
mit Tiden 2 Tiden ^(in einem Fortschritt der Bewegung)
hofft ab Tiden zu setzen. Ich glaube, die
anderen werden gegen diese Dinge, noch
gegen den Fortschritt - Größte wird nicht

zusammen leben. Ich hoffe, daß wir noch
einmal in v. Schol. die Missioner besuchen
werden, aber dazu braucht es Zeit.

Aber Ihr Aussehen-Lois verlangt, so liegt
die Sorge so, daß ich aber dem St. Aussehen
genügend weiß. Ich müßte sehr wohl
einmal Aussehen prüfen. Ich bin zu-
weilen mein Freund, der jüngere Lan-
dsherr Aussehen Holz, gedrängt, sich mit
Ihrem Lois zu befassen. Er ist aber, wie
ich glaube, sorgfältig zu sein, und wird in
der Catholica meine Ansicht zurückstet-
teln. Ich persönlich sehe mir die Geo-
logische Seite der Logos-Geologie an-
dlich zu machen & sie speziell in der
Zusammenfassung der Lernsäng der Geier
zur Ecclesia hinanzustellen.